



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Hamburg-Nord  
Bezirksversammlung

Az.

Drucksachen-Nr. 0820/11  
07.11.2011

**Anfrage**

gem. § 27 Bezirksverwaltungsgesetz

- öffentlich -

CDU

Beratungsfolge	am	Top

**Stadtteil Dulsberg – Bevölkerungs-, Alters-, Wohn- und Gewerbestruktur**

Sachverhalt/Fragen

Grundlage für die Bewertung eines Sachverhalts und entsprechende Rückschlüsse ist, dass den Abgeordneten, Verwaltungsausschussmitglieder und den zugewählten Bürgern die aktuellen Daten und Fakten bekannt sind.

Dies vorausgeschickt fragen wir die zuständigen Fachbehörden:

**1. Einwohner und Einwohnerinnen**

1.1. Wie viele Einwohner und Einwohnerinnen – untergliedert in Geschlechter – waren im Stadtteil Dulsberg gemeldet (bitte Zahlenangaben zu den Stichtagen 31.12.2000, 31.12.2005 und 31.12.2010)?

1.2. Wie gestaltet sich die Altersstruktur der Einwohner und Einwohnerinnen im Stadtteil Dulsberg in Altersgruppen (bitte untergliedert in die Altersgruppen 0-12 Jahre, 12 -17 Jahre, 18-27 Jahre, 27-40 Jahre, 41-65 Jahre, 66 Jahre und älter, nach Geschlechtern und die Zahlenangaben bitte zu den Stichtagen 31.12.2000, 31.12.2005 und 31.12.2010)?

1.3. Wie setzt sich die Bevölkerung im Stadtteil Dulsberg jeweils nach ihrer Staatsangehörigkeit zusammen (bitte in Prozentwerten und absoluten Zahlen nach Staatsangehörigen Deutschlands, der EU-Staaten und weiteren Staaten angeben und die Zahlenangaben bitte zu den Stichtagen 31.12.2000, 31.12.2005 und 31.12.2010)?

1.4. Wie setzt sich die die Bevölkerung im Stadtteil Dulsberg jeweils nach ihrem Geburtsort zusammen (bitte in Prozentwerten und absoluten Zahlen angeben und die Zahlenangaben bitte zu den Stichtagen 31.12.2000, 31.12.2005 und 31.12.2010)?

**2. Sozialstruktur**

2.1. Wie viele Familien mit Kindern leben im Stadtteil Dulsberg (bitte differenziert nach einem Kind, zwei Kindern, drei Kindern, vier und mehr Kindern, sowie die Zahlenangaben bitte zu den Stichtagen 31.12.2000, 31.12.2005 und 31.12.2010)?

2.2. Wie hoch ist der Anteil alleinerziehender Mütter oder Väter im Vergleich zur Gesamtzahl der Haushalte mit Kindern (bitte Zahlenangaben zu den Stichtagen 31.12.2000, 31.12.2005 und 31.12.2010)?

2.3. Welche Angebote für die Kinderbetreuung (alle Formen der Kinderbetreuung) gibt bzw. gab es im Stadtteil Dulsberg (bitte Namen der Einrichtung und Zahl der jeweiligen Plätze und die Zahlenangaben bitte zu den Stichtagen 31.12.2000, 31.12.2005 und 31.12.2010)?

2.4. Wie viele Kinder- und Jugendeinrichtungen gibt bzw. gab es im Stadtteil Dulsberg (bitte untergliedert in offene und geschlossene Einrichtungen, wer ist der jeweilige Träger der Einrichtung und die Angaben bitte zu den Stichtagen 31.12.2000, 31.12.2005 und 31.12.2010)?

2.5. Welche anderen sozialen Einrichtungen gab bzw. gibt es im Stadtteil Dulsberg (die Angaben bitte zu den Stichtagen 31.12.2000, 31.12.2005 und 31.12.2010)?

2.6. Wie hoch ist das Durchschnittseinkommen der Einwohner und Einwohnerinnen im Stadtteil Dulsberg (die Angaben bitte zu den Stichtagen 31.12.2000, 31.12.2005 und 31.12.2010)?

2.7. Wie hoch ist der Anteil der Arbeitslosen an der Gesamtzahl der Bevölkerung (bitte untergliedert in die Altersgruppen 18-27 Jahre, 27-40 Jahre, 41-65 Jahre und die Zahlenangaben bitte zu den Stichtagen 31.12.2000, 31.12.2005 und 31.12.2010)?

2.8. Wie viele Einwohner und Einwohnerinnen im Stadtteil Dulsberg bezogen staatliche Transferleistungen (bitte untergliedert in die Altersgruppen 18-27 Jahre, 27-40 Jahre, 41-65 Jahre und die Zahlenangaben bitte zu den Stichtagen 31.12.2000, 31.12.2005 und 31.12.2010)?

### **3. Wohnen**

3.1. Wie viele Wohnungen gibt es im Stadtteil Dulsberg (bitte die Zahlenangaben zu den Stichtagen 31.12.2000, 31.12.2005 und 31.12.2010)?

3.2. Welche durchschnittliche Größe (in Quadratmetern) hat eine Wohnung im Stadtteil Dulsberg (bitte die Zahlenangaben zu den Stichtagen 31.12.2000, 31.12.2005 und 31.12.2010)?

3.3. Wie groß ist der Zuzug bzw. Wegzug von Einwohnern und Einwohnerinnen in bzw. aus dem Stadtteil Dulsberg (bitte Zahlenangaben zu den Stichtagen 31.12.2000, 31.12.2005 und 31.12.2010)?

3.4. Wie hoch ist die Durchschnittsmiete für Wohnungen ohne Belegungsbindung im Stadtteil Dulsberg (bitte Zahlenangaben zu den Stichtagen 31.12.2000, 31.12.2005 und 31.12.2010)?

3.5. Wie hoch ist die Durchschnittsmiete für Wohnungen mit Belegungsbindung im Stadtteil Dulsberg erhoben (bitte Zahlenangaben zu den Stichtagen 31.12.2000, 31.12.2005 und 31.12.2010)?

3.6. Wie viele Wohnungen der unter Punkt 3.3. bzw. 3.4. genannten Wohnungen gehören zum Bestand der SAGA / GWG?

3.7. Wie viele Wohnungen der unter Punkt 3.3. bzw. 3.4. genannten Wohnungen befinden sich im Eigentum von Baugenossenschaften?

3.8. Wie viele Wohnungen wurden im Stadtteil Dulsberg neu fertiggestellt (bitte Zahlenangaben zu den Stichtagen 31.12.2000, 31.12.2005 und 31.12.2010)?

3.9. Welche Angebote und in welcher Größenordnung für seniorengerechtes Wohnen stehen im Stadtteil Dulsberg zur Verfügung (bitte untergliedert in Pflegeheime, betreutes Wohnen und weitere seniorengerechte Wohnanlagen, die jeweiligen Träger, die Zahl der Plätze in den Einrichtungen und die Angaben bitte zu den Stichtagen 31.12.2000, 31.12.2005 und 31.12.2010)

## 4. Bildung

4.1. Welche Schulformen und wie viele Schulen der jeweiligen Schulformen gibt es im Stadtteil Dulsberg (die Zahlenangaben bitte zu den Stichtagen 31.12.2000, 31.12.2005 und 31.12.2010)?

4.2. Welche der unter Punkt 4.1. genannten Schulen sind Ganztagschulen?

4.3. Wie viele Schüler und Schülerinnen besuchen die jeweiligen Schulen (bitte Zahlenangaben zu den Stichtagen 31.12.2000, 31.12.2005 und 31.12.2010)?

4.4. Wie viele Schüler und Schülerinnen haben keinen Schulabschluss, einen Hauptschulabschluss, einen Realschulabschluss bzw. das Abitur erlangt (die Zahlenangaben bitte zu den Stichtagen 31.12.2000, 31.12.2005 und 31.12.2010)?

4.5. Wie hoch ist der Anteil von Schüler und Schülerinnen mit Migrationshintergrund in den unter 4.3. und 4.4. genannten Schüler und Schülerinnen (bitte Zahlenangaben zu den Stichtagen 31.12.2000, 31.12.2005 und 31.12.2010)?

## 5. Kultur

5.1. Welche Kultureinrichtungen gibt es im Stadtteil Dulsberg?

5.2. Welche von den unter Punkt 5.1. genannten Kultureinrichtungen wurden in welcher Höhe von der Freien und Hansestadt Hamburg gefördert?

## 6. Wirtschaft und Stadtentwicklung

6.1. Wie hoch ist der Anteil der Gewerbeflächen im Stadtteil Dulsberg (die Zahlenangaben bitte zu den Stichtagen 31.12.2000, 31.12.2005 und 31.12.2010)?

6.2. Wie viel Gewerbefläche in städtischen Immobilien / auf städtischen Grundstücken steht im Stadtteil Dulsberg zur Verfügung (bitte Zahlenangaben zu den Stichtagen 31.12.2000, 31.12.2005 und 31.12.2010)?

6.3. Wie hoch ist die durchschnittliche Gewerbemiete im Stadtteil Dulsberg (die Zahlenangaben bitte zu den Stichtagen 31.12.2000, 31.12.2005 und 31.12.2010)?

Dr. Andreas Schott  
Fraktionsvorsitzender

Jens Grapengeter  
Christine Brüggemann

### **Antwort:**

Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU) beantwortet die Fragen unter Beteiligung der Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB), der Behörde für Inneres und Sport (BIS), der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz (BGV), der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration (BASFI), der Kulturbehörde (KB) sowie der Finanzbehörde (FB) wie folgt:

1.1.:

Bevölkerung in Dulsberg zum 31.12.2000, 2005 und 2010

Jahr	männlich	weiblich	Insgesamt
2000	8.359	8.669	17.028
2005	8.568	8.946	17.514
2010	8.577	8.767	17.344

Quelle: Melderegister

1.2.:

Die vorgegebenen Altersgruppen der Bevölkerung in Dulsberg wurden geringfügig verändert, um Überschneidungen bei den einzelnen Altersgruppen zu vermeiden.

Bevölkerung in Dulsberg nach Altersgruppen zum 31.12.

Alters- gruppe	2000		2005		2010	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
0 - u. 12 Jahre	853	793	877	859	882	806
12 - u. 17 Jahre	303	251	330	292	255	249
17 - u. 27 Jahre	1.287	1.547	1.389	1.835	1.394	1.734
27 - u. 40 Jahre	2.549	2.087	2.387	2.085	2.448	2.271
40 - u. 65 Jahre	2.533	2.172	2.686	2.298	2.708	2.408
65 Jahre u. älter	834	1.819	899	1.577	890	1.299

Quelle: Melderegister

1.3.:

Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit in Dulsberg zum 31.12.						
Staatsangehörigkeit	2000 insgesamt	% - Anteil	2005 insgesamt	% - Anteil	2010 insgesamt	% - Anteil
Deutschland	12.654	74,31	13.352	76,24	13.698	78,98
übrige EU-Länder	678	3,98	678	3,87	659	3,80
weitere Länder	3.696	21,71	3.484	19,89	2.987	17,22
Insgesamt	17.028	100,00	17.514	100,00	17.344	100,00

Quelle: Melderegister

1.4.:

Daten zum Geburtsort werden vom Statistischen Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein nicht erhoben. Stadtteilsdaten zum Geburtsland können nur für den Stichtag 31. Dezember 2010 geliefert werden, da die Generierungen der Haushalte und der Menschen mit Migrationshintergrund aus dem Melderegister erst seit dem Jahr 2010 durchgeführt werden.

Bevölkerung im Stadtteil Dulsberg nach Geburtsländern

	Anzahl	%
Bevölkerung (Hauptwohnsitz)	17.325	100,0
Deutschland	12.567	72,5
davon nach Geburtsland		
übrige EU- Staaten	1.118	6,5
weitere Staaten	3.640	21,0

Quelle: Melderegister Stand 31.12.2010, ergänzt um Schätzungen mit MigraPro (Programm zur Ermittlung des Migrationshintergrunds) durch das Statistische Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

2.1.:

Daten können nur für den Stichtag 31. Dezember 2010 geliefert werden, da die Generierungen der Haushalte und der Menschen mit Migrationshintergrund aus dem Melderegister erst seit dem Jahr 2010 im Statistischen Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein durchgeführt wird.

Haushalte mit Kindern im Stadtteil Dulsberg nach Anzahl der Kinder am 31.12.2010

	absolut	%-Anteil
Haushalte insgesamt	11.584	100,0
darunter Haushalte mit Kindern	1.453	12,5
ein Kind	837	57,6
zwei Kinder	442	30,4
drei Kinder	140	9,6
vier oder mehr Kinder	34	2,3

Quelle: Melderegister Stand 31.12.2010, ergänzt um Schätzungen mit HHGEN (Haushaltegenerierung) durch das Statistische Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

2.2.:

Daten können nur für den Stichtag 31. Dezember 2010 geliefert werden, da die Generierungen der Haushalte aus dem Melderegister erst seit dem Jahr 2010 im Statistischen Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein durchgeführt wird.

Haushalte von Alleinerziehenden im Stadtteil Dulsberg am 31.12.2010

	absolut	%-Anteil
Haushalte mit Kindern	1.453	100,0
darunter Haushalte von Alleinerziehenden	693	47,7

Quelle: Melderegister Stand 31.12.2010, ergänzt um Schätzungen mit HHGEN (Haushaltegenerierung) durch das Statistische Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

2.3.:

Dem Statistischen Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein liegen die Daten der Kindertageseinrichtungen zum Stichtag 1. März 2011 vor. Vergleichbare Angaben für die Jahre 2000 und 2005 liegen nicht vor. Hilfsweise werden Daten aus einer Kita-Statistik aufgeführt, die zuletzt zum 31. Dezember 2002 durchgeführt wurde.

Seit Einführung des Kita-Gutschein-Systems am 1. August 2003 wird von der zuständigen Behörde keine Angebotsstatistik zu Plätzen mehr geführt.

Eine Ermittlung der angebotenen Plätze in den verschiedenen Leistungsarten bei den Trägern der Tageseinrichtungen zu den Stichtagen 31. Dezember 2005 und 31. Dezember 2010 ist in der für die Beantwortung zum Auskunftersuchen zur Verfügung stehenden Zeit mit vertretbarem Verwaltungsaufwand nicht möglich.

Kindertagesbetreuung im Stadtteil Dulsberg für die Jahre 2002 und 2011

Gegenstand der Nachweisung                      Dulsberg

01.03.2011

Kindertageseinrichtungen 7

darin

Plätze                                      717

betreute Kinder                        544

davon im Alter von

    bis unter 3 Jahren                111

    3 bis unter 6 Jahren              326

    6 bis unter 11 Jahren            102

    11 bis unter 14 Jahren          5

31.12.2002

Plätze in

Kindertageseinrichtungen 508

davon für

Krippenkinder 78  
 Kindergartenkinder 287  
 Hortkinder 143

Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

Im Übrigen siehe Anlage zu 2.3. Kita-Angebote für Dulsberg.

2.4.:

Stationäre- und teilstationäre Einrichtungen: Siehe Anlage zu 2.4. Dulsberg

Weitere Einrichtungen/Angebote in Dulsberg:  
 Keine.

2.5.:  
 Seniorentreffs

Angaben zu Seniorentreffs sind vom Bezirksamt Hamburg-Nord zu machen.

Tagespflegeeinrichtungen

Die Angaben zu Tagespflegestätten sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Stadtteil	Einrichtung	Träger	Anzahl der Plätze 31.12.2000	Anzahl der Plätze 31.12.2005	Anzahl der Plätze 31.12.2010
Dulsberg	Tagespflege Dulsberg im Haus am Kanal	Alter und Pflege e.V.	0	0	20

Andere soziale Einrichtungen in Dulsberg:

Name der Einrichtung	31.12.2000	31.12.2005	31.12.2010
Psychosoziale Kontaktstelle Treffpunkt Eilbek (Träger: Gemeindepsychiatrische Dienste Hamburg Nord gGmbH)	X	X	X
Jugendpension Dulsberg (Träger: f&w)*	X		
ABeSa Ambulante Hilfen Hamburg – Nord*	1)	1)	1)
Alida Schmidt Stiftung - Kinder- Jugend- und Eingliederungshilfe Barmbek*	1)	1)	1)
alsterdorf assistenz west Dulsberg*	1)	1)	1)
Gemeindepsychiatrische Dienste Hamburg Nordost Zentrum*	1)	1)	1)
Leben mit Behinderung Hamburg Wohngruppe Kulmer Gasse*	1)	1)	1)

1.) Diese Einrichtungen bestehen derzeit. Die Angaben, wann es diese Einrichtungen im Stadtteil gegeben hat, werden statistisch nicht erfasst, weil sie für die Aufgabenwahrnehmung nicht erforderlich sind. Um zu ermitteln, welche Einrichtungen es zu den Stichtagen 31. Dezember 2000, 31. Dezember 2005 und 31. Dezember 2010 gab, müssten die Einrichtungsakten von Hand durchgesehen werden. Hierfür stehen keine personellen Kapazitäten zur Verfügung.

Aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds wurden/ werden in Dulsberg folgende soziale Einrichtungen gefördert:

31.12.2000

Keine.

31.12.2005

Keine.

31.12.2010

- Mook wat e.V. („Bildungsagentur Dulsberg“, 01.01.10 - 31.12.12,  
<http://bildungsagentur.mookwat.de/> )

2.6.:

Das Durchschnittseinkommen der Einwohner/innen wird vom Statistischen Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein nicht ermittelt. Ersatzweise wird der Gesamtbetrag der Einkünfte für das Jahr 2004 aufgeführt. Aktuellere Daten sind noch nicht verfügbar. Für das Jahr 2000 liegen keine regionalisierten Daten vor.

Gesamtbetrag der Einkünfte je Steuerpflichtigen/Einwohner im Jahr 2004

Stadtteil	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Gesamtbetrag der Einkünfte je Steuerpflichtigen	Gesamtbetrag der Einkünfte je Einwohner
Dulsberg	7.616	140.855	18.495	8.080

Die Einwohnerzahlen wurden dem Melderegister entnommen (Stand: 31.12.2004)

Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

2.7.:

Siehe Anlage zu 2.7.

2.8.:

Bezieher/innen von staatlichen Transferleistungen setzen sich zusammen aus den Empfängern von

- Laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (außerhalb von Einrichtungen)
- Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
- Leistungen nach dem SGB II (Arbeitslosengeld II, Sozialgeld)
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.

Die erfragten Altersgruppen liegen dem Statistischen Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein nicht vor, hilfsweise werden nachstehende Altersgruppen aufgeführt. Dabei ist die zeitliche Vergleichbarkeit der Daten für 2000 und 2005 wegen Änderungen des gesetzlichen Grundlagen nicht gegeben. Die Angaben von 2005 und 2010 sind aufgrund fehlender 2005er- Angaben zu Empfängern von SGB II- Leistungen nicht vergleichbar.

Weiterhin ist ein Vergleich der Daten der Jahre 2000 und 2010 nicht möglich. Zum Einen fehlen im Jahr 2000 die Zahlen zu den Leistungsempfängern von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie die Leistungsempfänger nach dem SGB II. Zum Anderen gab es mit Einführung des Arbeitslosengeldes II eine Veränderung in der statistischen Erfassung.

Die mit dieser Reform vollzogene Zusammenlegung von Sozialhilfe und Arbeitslosenhilfe führte dazu, dass nunmehr nicht mehr allein die Empfänger von Arbeitslosenhilfe erfasst wurden, sondern auch die bis dato nicht erfassten Familienangehörigen einen Anspruch nach dem SGB II erhielten.

## Staatliche Transferleistungen im Stadtteil Dulsberg

Altersgruppe	Jahr		
	2000 *	2005 **	2010 ***
18 – unter 25	238	20	284
25 – unter 40	556	38	1.032
40 – unter 65	608	109	1.449

\* Ohne Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

und ohne Empfänger nach dem SGBII (Arbeitslosengeld II, Sozialgeld)

\*\* Ohne Empfänger nach dem SGBII (Arbeitslosengeld II, Sozialgeld)

\*\*\* Ohne Empfänger nach Asylbewerberleistungsgesetz

3.1. und 3.2:

Wohnungsbestand in Dulsberg jeweils zum 31.12.

Jahr	Wohnungen insgesamt	durchschn. Wohnfläche je Wohnung in m <sup>2</sup>
2000	10.574	52
2005	10.544	53
2010	10.549	53

Quelle: Statistik der Bautätigkeit

3.3.:

Zu- und Fortzüge in Dulsberg zum 31.12. \*

Jahr	Zuzüge			Fortzüge		
	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt
2000	1.288	1.218	2.506	1.249	1.179	2.428
2005	1.276	1.316	2.592	1.200	1.250	2.450
2010	1.132	1.083	2.215	1.097	1.140	2.237

\* einschließlich Umzügen innerhalb der Stadtteile über die Ortsteilsgrenze

Quelle: Wanderungsstatistik

3.4.:

Die BSU erhebt keine Zahlen zu Mieten in den einzelnen Stadtteilen. Der von der BSU herausgegebene Mietenspiegel ist baualters- und nicht stadtteilbezogen und gibt die Nettokaltmieten im frei finanzierten Wohnungsbestand in Gesamt- Hamburg wieder.

- 1999 zum Stichtag 1.4.1999 5,70 €/m<sup>2</sup> und Monat,
- 2001 zum Stichtag 1.4.2001 5,83 €/m<sup>2</sup> und Monat,
- 2003 zum Stichtag 1.4.2003 6,13 €/m<sup>2</sup> und Monat,
- 2005 zum Stichtag 1.4.2005 6,26 €/m<sup>2</sup> und Monat,
- 2007 zum Stichtag 1.4.2007 6,53 €/m<sup>2</sup> und Monat,
- 2009 zum Stichtag 1.4.2009 6,76 €/m<sup>2</sup> und Monat,
- 2011 zum Stichtag 1.4.2011 7,15 €/m<sup>2</sup> und Monat.

3.5.:

Für das Jahr 2010 (Stichtag 1. September 2010) liegen die Angaben zur Durchschnittsmiete nettokalt je m<sup>2</sup> Wohnfläche monatlich im 1. Förderweg vor. Sie beträgt in Dulsberg rund 4,64 €.

Für die Stichtage 31. Dezember 2000 und 31. Dezember 2005 liegen keine Daten und zu sonstigen Förderwegen keine Datenmengen vor.



3.6.:

	Wohnungsbestand per 31.12.		
	2000	2005	2010
Dulsberg	2.784	2.745	2.744

3.7.:

Hinsichtlich der Wohnungsbaugenossenschaften kann der Senat nur Angaben zu den öffentlich geförderten Wohnungen machen.

Im Stadtteil Dulsberg existieren derzeit 562 Genossenschaftswohnungen mit Mietpreis- und Belegungsbindung aus WK-Neubaufördermitteln.

3.8.:

Baufertigstellungen in Dulsberg	
Jahr	Wohnungen insgesamt
2000	10
2005	-
2010	-

Quelle: Statistik der Bautätigkeit

3.9.:

Vollstationäre Pflegeeinrichtungen

Angaben zu vollstationären Pflegeeinrichtungen sind vom Bezirksamt Hamburg-Nord zu machen.

Betreute Seniorenwohnanlagen

Die Angaben zu betreuten Seniorenwohnanlagen sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Stadtteil	Einrichtung	Träger	Anzahl der Whng. 31.12.2000	Anzahl der Whng. 31.12.2005	Anzahl der Whng. 31.12.2010
Dulsberg	Seniorenwohnanlage Kiefhörn	Vereinigte Hamburger Wohnungsbaugenossenschaft	43	43	44

4.1. bis 4.5.:

Siehe Anlage zu 4.1 bis 4.5.

5.1 und 5.2.:

Geschichtsgruppe Dulsberg: 3.990 € institutionelle Förderung  
Kulturhof Dulsberg: (ggf. Einzelprojektförderungen durch das Bezirksamt Nord)

Alle genannten Beträge beziehen sich auf die Förderung durch die Kulturbehörde in 2011. Weitere Förderungen von Kultureinrichtungen durch andere Stellen, insbesondere durch das Bezirksamt Hamburg-Nord, sind möglich.

Darüber hinaus verfügt die Kulturbehörde über keine Daten von sonstigen kulturellen Aktivitäten sonstiger privater und kirchlicher Einrichtungen und verweist auf [www.kulturbank-hh-nord.de](http://www.kulturbank-hh-nord.de) für weitere Informationen.

6.1.:

Stichtag	Stadtteil Fläche	Art der Nutzung nach BauVO bzw. BPVO		
		Gewerbegebiet	Anteil	Anteil
31.05.2002	122,4 ha	2,1 ha	2,1 ha	1,7 %
31.12.2005	122,4 ha	2,1 ha	2,1 ha	1,7 %
31.12.2010	122,4 ha	2,1 ha	2,1 ha	1,7 %

Datengrundlage:

Digitales Informationssystem Planrecht

6.2.:

Im Stadtteil Dulsberg verfügt die Stadt seit dem 31. Dezember 2010 über zwei unbebaute, gewerbliche Angebotsgrundstücke mit insgesamt 4.450 m<sup>2</sup>. Beide Angebotsgrundstücke sind derzeit nicht vermietet. Darüber hinaus stehen weder bebaute noch unbebaute Grundstücke zur Verfügung.

6.3.:

Entfällt.

Anlage/n:

zu 2.3, 2.4, 2.7 und 4.